

3 Banken Inflationsschutzfonds

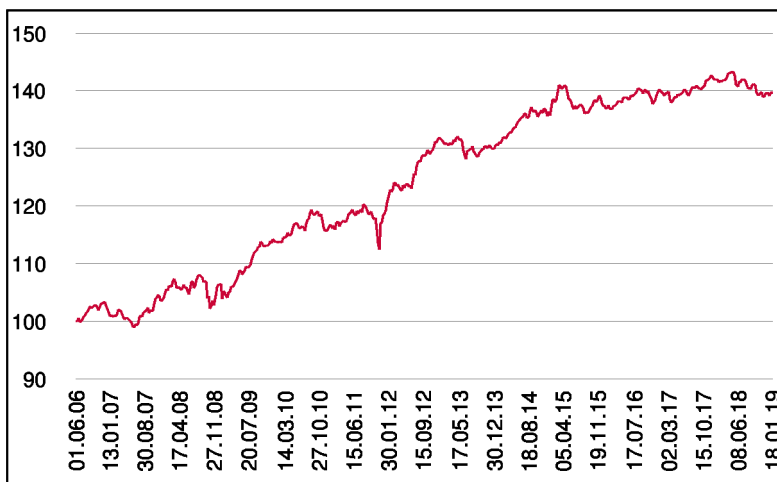
Rentenfonds

1 / 2

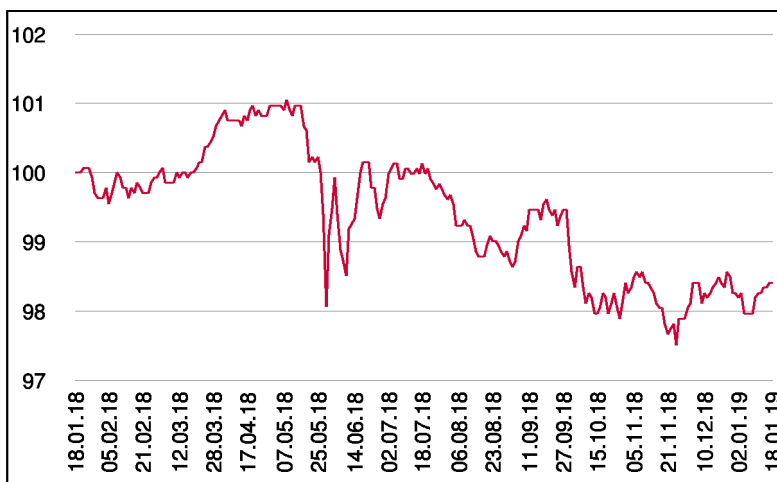
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahre	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,0379 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,13 EUR
Rücknahmepreis	13,13 EUR
Fondsvermögen in Mio	108,14 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,44
Ø Mod. Duration (%)	4,44
Ø Rendite (%)	0,00
Ø Kupon (%)	1,19
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,62

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,15%
1 Jahr	-1,59%
3 Jahre p.a.	0,70%
5 Jahre p.a.	1,32%
10 Jahre p.a.	2,78%
seit Fondsbeginn p.a.	2,68%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

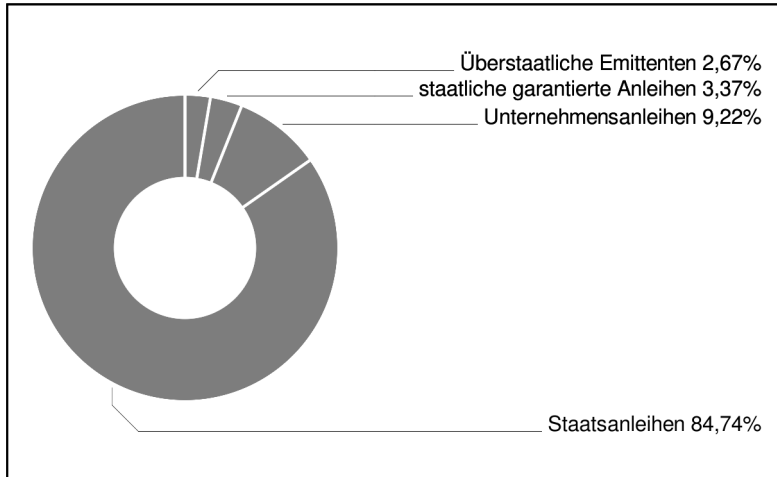
Stichtag: 18.01.2019

3 Banken Inflationsschutzfonds

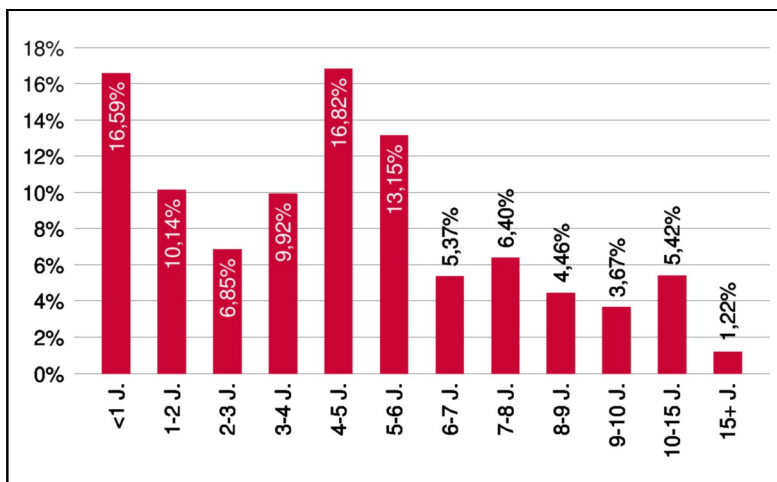
Rentenfonds

2 / 2

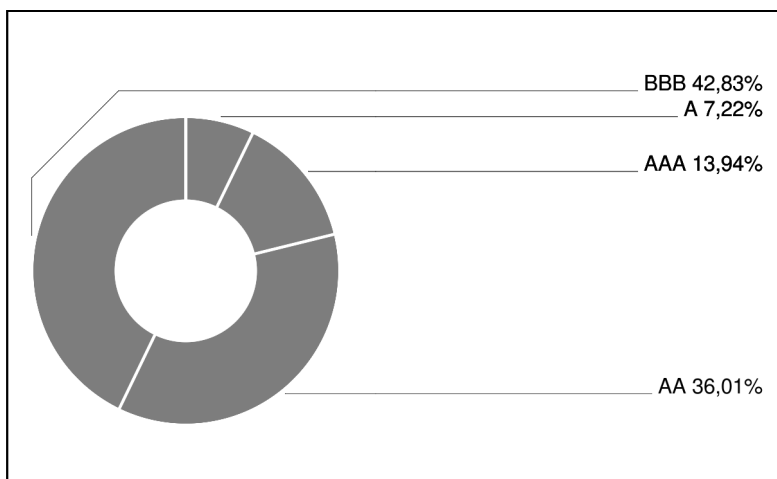
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Zu Beginn des Berichtsmonats konnten sich China und die USA am G20 Treffen auf einen "Waffenstillstand" im Zollstreit und Verhandlungen bis Ende März 2019 einigen. Die kurz darauf folgende Festnahme einer Huawei Topmanagerin und gleichzeitig Tochter des Firmengründers, führte aber wieder zur Verunsicherung. Bei der US Zentralbanksitzung wurde wie erwartet der Leitzins angehoben, jedoch wurden Wachstumsaussichten und Zinsprojektion reduziert. In Europa wurde die angesetzte Brexit-Abstimmung im britischen Parlament kurzfristig ins neue Jahr verschoben. Steigende Konjunktursorgen drückten die Aktienindizes im Berichtsmonat deutlich ins Minus und verhinderten eine Jahresend rally. An den Anleihemärkten kamen die Risikoaufschläge insbesondere bei Bonitäten niedriger Qualität unter Druck. Im Einklang mit den zunehmenden Konjunkturängsten reduzierten sich auch die Inflationserwartungen im Berichtsmonat relativ deutlich. Notierte die 10jährige Inflationsprämie in November noch bei knapp 1,60% sank diese im Berichtszeitraum auf 1,30% ab.

per Januar 2019

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	28,23%
Frankreich, Republik	24,90%
Deutschland, Bundesrepublik	9,16%
Spanien, Königreich	6,59%
SNCF Réseau	2,74%
Bank of America Corp.	2,41%
European Investment Bank (EIB)	2,17%
Coöperatieve Rabobank U.A.	1,88%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,63%
ABN AMRO Bank N.V.	1,58%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.